

Polytechnische Schulen

Bundeswettbewerb 2017



Metall

BERICHT



12. und 13. Juni 2017

Landesberufsschule Hallein

Ehrenschutz

Landeshauptmann Dr. Wilfried Haslauer
Landesschulinspektor Mag. Manfred Kastner

Das Dutzend ist voll. Zwölf Mal wurde nun der Bundeswettbewerb Metall im Salzburger Land ausgetragen. Auch heuer wurde als Veranstaltungsort wieder die Landesberufsschule Hallein auserkoren.

Der Leiter und Organisator der Veranstaltung, Ing. Lorenz Winkler und sein Team mit Hellmut Widauer und David Lahmer nahmen die TeilnehmerInnen am 12.6.2017 im „Gasthof Mühltalerhof“ in Kuchl in Empfang.

Nach dem Einchecken und dem ersten Fototermin ging es mit dem Bus Richtung Mattsee. Dort angekommen besuchten wir die Ferdinand Porsche Erlebniswelt fahr(T)raum. Die Ausstellungsräume sind mit zahlreichen interaktiven Möglichkeiten ausgestattet und bei vielen dieser Exponate ist das Angreifen ausdrücklich erwünscht. Auf diese Weise konnten wir die Geschichte von Ferdinand Porsche und die Konstruktionen seiner atemberaubenden Fahrzeuge hautnah nachvollziehen.

Zurück im Quartier erwartete uns schon Herr Markus Frauenschuh, Werkstättenlehrer der Landesberufsschule Hallein, und stellte den Teilnehmern den Plan für das Werkstück, das sie am nächsten Tag fertigen sollten, vor. Eifrige Diskussionen bestimmten daraufhin die nächste Stunde.

Um 19 Uhr gab es dann das verdiente Abendessen. Eine Stunde später begann der Kabarettist Ingo Vogl mit seinem bewährten G'sundheitskabarett „Rauchen, Saufen, Fressen, Sex und Drogen“, und brachte die Schüler, die Lehrer und Lehrerinnen zum Lachen. Alle Anwesenden konnten danach entspannt zu Bett gehen.

Am nächsten Morgen begann der Bewerb pünktlich um 8:00 Uhr. Nach der Begrüßung durch Herrn Markus Frauenschuh, stattete Herr Ing. Mehlhart von der AUVA Salzburg die Schüler noch mit Schutzbrillen aus, wies sie auf Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz hin. Nun ging es aber richtig los und die Kids starteten mit den Arbeiten. Da die Lehrpersonen nicht bei den Schülern anwesend sein durften, stand ein Besuch bei der Firma Mubea Carbotech in Salzburg auf dem Programm. Dort durften keine Fotos gemacht werden, da Carbotech Weltführer bei der Herstellung von Carbonteilen für den Automobilrennsport ist. Unter anderem sind Audi, Porsche und McLaren Kunden von CT.

Zurück in der Berufsschule hatten schon die ersten Schüler ihr Werkstück abgegeben und zur Beurteilung an Herrn Hofer weitergeleitet, der mit der vollautomatischen Messmaschine die Werkstücke auf ihre Genauigkeit prüfte. Dadurch wird die absolute Objektivität gewährleistet. Innungsmeister Ing. Michael Herbst und Herr Frauenschuh komplettierten die Jury.

Entscheiden konnte den Bundeswettbewerb Ludwig HOFFMAN von der PTS Stegersbach aus dem Burgenland mit 97 Punkten vor Christian KITZLER (92 Pkt., PTS Griesbach, NÖ) und David MOHR (89 Pkt., PTS Montafon, VBG) für sich.

Zur Siegerehrung konnten wir neben dem Direktor der Landesberufsschule Hallein Ing. Johann Rautenbacher mit seinem Stellvertreter Hrn. Ing. Ernst Seiwald noch Landesschulinspektor für Berufsschulen Mag. Manfred Kastner, Frau LAbg. Martina Jöbstl und Herrn LAbg. Simon Heilig-Hofbauer begrüßen.

Besonderer Dank gilt meinen Kollegen Dipl. Päd. David Lahmer (Foto) und Dipl. Päd. Hellmut Widauer. Ohne den beiden wäre ein reibungsloser Ablauf dieser Veranstaltung nicht möglich. Ebenso möchte ich meinem Direktor Dipl. Päd. Günther Wimmer danken, dass er mich während der Vorbereitungszeit so großzügig unterstützt.

Zum Schluss möchte ich noch allen Teilnehmern zu ihrer hervorragenden Arbeit gratulieren, und Ihnen einen guten Start ins Berufsleben wünschen.

Ing. Lorenz Winkler